Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von **Guth und Trexler.**

Mittwoch, den 1. December, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 37.

Stiefel, Schuhe, Hüte und Kappen.

Wohlfeiler als je für Cäsch.

Nun ist die Zeit um sich mit Stiefeln und Schuhen, mit Hüten und Kappen für den Winter vorzubereiten. In unserm Stohr findet Ihr das größte Assortement, und auch das wohlfeilste.

Für Männer und Knaben

haben wir feine und grobe Stiefel und Schuhe von allen Arten und Größen, schicklich für die Jahrszeit.

Für Ladies und Misses

haben wir feine Kid, French und Manns Mareee und Kalbslederne Schuhe und Stiefel, dick und dünn gesohlt. So auch feine Gaiters mit dicken und dünnen Sohlen.

Gummi oder India Rubber Schuhe für Damen, Herren, Knaben und Misses.

Wir haben das größte Assortement welches je in diesem Caunty exhibitirt wurde — und da wir in einer Manufaktur-Compagnie uns einen Agenten verschafft haben, so können wir sie an sehr erniedrigten Preisen verkaufen.

☞ Land-Stohrhalter werden mit Gummi-Schuhen an Neuyorker und Philadelphiaer Wholesale-Preisen versehen.

Hüte.

Wir haben von jeder Benennung für Männer und Knaben, und da wir solche wöchentlich von der City bekommen, so können wir immer die neumodigsten Styles liefern.

Kappen

haben wir von allen Sorten und Größen stets auf Hand und sind beständig am Verfertigen. Bestellungen von Stohrhaltern werden prompt berücksichtigt an City-Preisen.

Trunks, etc.

Trunks und Valises, Carpet Bags und Satchells, von allen Sorten und Größen—alles wohlfeil.

Lampen.

Fluid, Schmalz, Oel und Camphine ornamentirte Parlor, Plain und Häng-Lampen, ein volles Assortement, wechselnd im Preise von 20 Cents bis $10 das Stück.

Das Publikum ist eingeladen anzurufen und unsern Steck zu untersuchen—denn es macht uns immer Freude Euch unsere Güter zu zeigen.

Daguerreotypen.

Daguerreotyp-Gleichnisse werden in jederlei Wetter genommen, für 1 Thaler, und garantirt.

Wir sind dankbar für die Gunst des Publikums die wir soweit erhalten haben, und wir hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf unser Geschäft, und durch Befolgung des Mottos von „schnellen Verkäufen und kleinen Profiten" auch in Zukunft eine Fortdauer zu verdienen.

Young und Leh.

Allentaun, Nov. 24. nq—

Der Neuyork Stohr.

Ungeheuer viel Güter, schicklich für die Jahrszeit.

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von Philadelphia und Neu-York mit einem wahren Berg von Güter zurückgekehrt sind, an welchen sie nun an ihren Stohr in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Postamt am Auspacken beschäftigt sind. Wer nun bei uns anruft den sind wir völlig überzeugt befriedigen zu können, und wer nicht anruftsche er sonstwo kauft, der muß große Bargains verlieren, indem nie ein besserer und billigerer Steck Güter in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde. Sie haben auch nun den Plan adoptirt, schnell zu verkaufen und nur kleine Profite zu nehmen. Rufet daher an und betrachtet unsern Steck Güter und wir sind überzeugt daß Ihr bei Euch selbst denken werdet, daß wir viel mehr davon in der Zeitung hätten sagen sollen. Es ist in der That eine herrliche und glänzende Auswahl, und da derselbe ganz billig eingekauft wurde so können wir denselben auch wohlfeiler wieder ablaßen als dies je der Fall war. Alle Güter hier anzuführen würde eine ganze Zeitung füllen, und so wollen wir nur unter den vielen Artikel einige anführen: Darunter befinden sich folgende:

Ladies Dreß Güter.

Als Seide von allen Farben und Quantitäten, billiger, ja billiger als er je in dieser Stadt angeboten wurde. Silk Poplins, Alpacas, Mous de Lains sehr billig, alle Sorten Cottune, u. s. w., u. s. w.

Schawls! Schawls!

Nun kommt aber und sehet nur einmal unserer herrliche Bay-State-Schawls, vortrefflich sind sie und billiger als an irgend einem andern Ort; alle andere Arten von Schawls die verlangt werden können—Und kurz alle Güter die die Damen für Anzüge nöthig haben.

Mannspersonen nun richtet Eure Augen hieher.

Wir haben auch wohl für Euch gesorgt. Wir haben eine der schönsten, besten und billigsten Auswahlen Güter für Anzüge für Euch, die Ihr vielleicht je gesehen habt. Als breites Tuch, von allen Farben, Quantitäten und Preisen, Cassimers, Cassinetts, Drillings. Wir haben auch alle Arten Westenzeuge, und kurz alles für was Mannspersonen für Anzüge fragen können. Ja und hiermit sind wir gewiß im Ernste.

Muslins! Muslins! Muslins!

Ihr allgemeiner Steck Muslins, Tickings, Checks, Flannels, Manchester Ginhams u. s. w., ist in der That ein herrlicher, und ein jeder der ihn untersucht stimmet mit uns überein, und für das untersuchen rechnen wir nichts an, und helfen noch gerne mit freundlichen Gesichtszügen mit.

Grozerien.

Sie haben auch einen herrlichen Steck Grozerien eingelegt—ja sie waren ganz besonders glücklich in dieser Auswahl.—Derselbe besteht zum Theil aus folgenden Artikel: Als Melasses und Zucker, von erster Güte; Alle Arten Coffees und Thees; alle Arten Spices; Salz, Fisch u. s. w., billiger als irgend sonstwo.

Queenswaaren.

Sie haben auch eine Auswahl vortreffliche Queenswaaren; in Setts und auf andere Weise zum Verkauf. In dieser Hinsicht gehet niemand an den unrechten Ort wenn er bei uns anruft.

Ferner haben sie auf Hand,

Eine sehr schöne und gute Auswahl Cärpet-Zettel von allen Farben—auch Cimer, Körbe, etc.

Spiegel von allen Größen, Cärpets, eine ganze vortreffliche Auswahl, und so schön und billig als sie an irgend einem andern Ort in Allentaun angetroffen wird, und überhaupt alle und jede Artikel die in einem solchen Etablisement gehalten werden.

Landesprodukte.—Für alle Arten Landesprodukte bezahlen sie immer die höchsten Marktpreise im Austausch für Waaren oder Baargeld.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft, und werden durch gute Waaren, billige Preise und pünktliche Abwartung ihrer Geschäft die bisherige Kundschaft zu erhalten und auch zu erweitern suchen, welches geschehen muß, wenn das Publikum seinen eigenen Interessen getreu ist.

James F. Klein und Co.

November 17. ng3m

Thomas Hoffman,

Miethstall Halter in Allentown,

Ergreifet diese Gelegenheit, seinen Freunden, alten Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das

Miethstall-Geschäft

nun auf seine alleinige Rechnung, an dem nämlichen Ort wo es früher durch Hoffmen und Krämer betrieben wurde, betreibt, allwo er bereit ist alle die ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren wünschen zu befriedigen.

Sein Stall ist gegenwärtig mit den allerbesten und

Sichersten Pferden

gefüllt—nirgends sind bessere zu finden.—Seine Fuhrzeuge sind ebenfalls wie man sie nur wünschen kann, und begreifen, jede Art von den feinsten und schäzbarsten, bis zu Frucht-Wägen herab in sich. Auch hält er immer zum Ausleihen oder zum Partien nach Bestimmungs-Plätzen auszufahren von den besten

Omnibussen und Carriages,

in seinem Etablisement. Kurz in aller und jeder Hinsicht übertrifft sein Stall alle andere in dieser ganzen Umgegend. Und nebendem sind seine Preise nur ganz billig—ganz besonders finden es Partien, die eine Lustreise machen wollen, zu ihrem Vortheil wenn sie bei ihm ansprechen.

Für bereits genossene Unterstützung stattet er seinen Freunden ungeheuchelten Dank ab, bittet um eine Fortdauer derselben, und gedenkt durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, gute und sichere Pferde, und billige Preise, seine Kundschaft noch um vieles zu erweitern.

Thomas Hoffman.

August 18. ngbv

Hurrah! Hurrah!

Wie wunderbar!

Spart Euer Geld!—Ihr braucht nur einige wenige Zeit daran wenden!

Seht nach dem Alpaca-Schaf!

Es ist ein wunderbares Thier.

Große Aufregung

am

City Baargeld Stohr.

Zweite Ankunft von Herbst- und Winter-Gütern!

20 Stücke neue Style changeable Alpaca zu 12½ Cts. der wohlfeilste als dem Publikum je angeboten wurde.
1000 Yds. splendide DeLains, nur 6¼ Cts.
also eine DeLain Dreß für 50 Cts.
Dies ist zuvor nie erhört gewesen.
2000 Yds. Heavls better DeLain, nur 12½ Cts.
50 Prozent wohlfeiler als dem Publikum je angeboten wurde.
1000 Yds. Prints, die 10 zu machen kosteten, zu nur 6¼ Cts. Sie sind ein wenig beschädigt.
Feiner weißer Flannel zu 12½ Cts.
10 Stücke feines Thibet Tuch, 4-4, zu 25 Cts.
50 — gebleichter Muslin, der wohlfeilste der je offerirt wurde, zu 6 Cents.

Schawls! Schawls!

20 lange doppelte Schawls zu	2.75
20 do do do	3.00 bis 3.75
50 achtviertel Schawls	62 bis 1.25
Beste doppelte lange Schawls,	5.00 bis 7.50

Tuch, Cassimer und Satinets.

Feines ganzwolliges Tuch	von 1.50 bis 2.00
Splendider Cassimer	von 50 bis 75
10 Stücke Satinets	von 25 bis 50

Fertige Kleider.

50 Paar Winter-Hosen	1.00
50 feine Westen	1.00
Feine Ueberröcke	von 4 bis 5.00

Kurz, eine große Verschiedenheit von Kleidern, welche 25 Prozent wohlfeiler sind, als irgend ein anderes Etablissement dieselben geben kann. Kommt und sehet!

Grozerien und Queenswaaren.

4000 Pfund vom besten je offerirten Zucker zu 6 Cts. Ueberall verkauft zu 8 Cts.
2 Hogsheads vorzüglicher Syrup-Melasses, 10 Cts.
10 Säcke feiner Kaffee, 10 Cts.
100 Setts neuste Styles Queenswaaren, ein Thaler, die Sett wohlfeiler als je offerirt, zu nur 3.50 für 46 Stücke.

Spiegel!

200 Spiegel, jede Art, von 12½ bis 8,00

Cärpets!

3000 Yds. Carpets, von den neusten Styls, sehr billig von 10 bis 75 Cents.

Soda Asche.

1500 Pfd. Soda Asche zum Seife kochen.

Mitbürger — Nun ist die Zeit um in dem City Baargeld-Stohr anzurufen. Nie wurden Euch solche Bargains angeboten. Rufet an und Ihr werdet Euch überzeugen daß Thomas B. Weidner die einzige Persen ist, die Euch fünf Thaler werth Güter für 4 Thaler gibt. Er ist der werry Chäp!

Es wird Alle durch den ganzen Staat Pennsylvanien erstaunen. Der Ruf wird sein: Geht nach dem City Baargeld Stohr — dort kann man eine feine DeLain Dreß für 50 Cents! und ein feiner Ueberrock für $5.00 kaufen!

☞ Alle Arten Landes-Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen.

Vergest nicht daß der City Baargeld-Stohr der einzige Platz für diese großen Bargains ist.

Thomas B. Weidner.

November 3. nq—

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Küferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zeder Waaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Herbst- und Winter-Güter.

Grim und Reninger,

Hamilton Straße, Allentown, eine Thüre oberhalb dem Adler-Hotel,

Machen ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß sie neulich von Neu-York zurückgekehrt sind, mit einem großen Einkauf von Spätjahrs- und Winter-Gütern, am obigen Standplatze, wo sie das Publikum einladen hinzukommen und ihren herrlichen Stock zu untersuchen. Derselbe umfaßt die neuesten und faschionabelsten Styles von importirten und einheimischen

Dreß-Pätterns,

als

Mons DeBege,	Thibet Merino,
Mons Delain,	Persisches Tuch,
French Caschmere, u. s. w.	

von den besten Styles die man in de nvornehmsten Retail-Etablisements der großen Städte findet.

Schawls — Bay Staat, Empire Staat und Waterloo Schawls von allen Farben und Größen, so wie ein volles Assortement von Brocha Schawls, und alle sonstige der verschiedenen Arten.

Ladies, wenn ihr ein wohlausgesuchtes Assortement von allen Arten seidenen und wollenen Gütern in ihrem Fache, Kattune, etc., sehen wollt, für die billigsten Preise, so rufet an.

Ebenfalls — ein großes Assortement Tuch, Cassimers, Sattinets, und alle Arten der besten Qualitäten und neusten Styles von Mannsgütern.

Gleichfalls — ein großes Assortement von Grozerien, Glas- und Queenswaaren.

Makrelen in ganzen, halben und Viertel Barrels, welche sie zu den niedersten Cashpreisen oder im Austausch für Landesprodukte absetzen.

November 2, 1852. nq—

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften

werden wohlfeiler verkauft

als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthaus und gerade gegenüber dem Postamt.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus

Bureaus,	Dining Tische, Sideboards,
Secretaries,	Breakfast Tische, Pier Tische,
Dressing Bureaus, Centre Tische,	Card Tische,
Plain und inlaid Wasch-Stands,	

Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Jewel-Käs, etc. etc.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er ebenfebillig verkauft.

☞ Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür, daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft, daß er durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird.

S. H. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Uhren-Repariren.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Uhren Puzer oder Uhren Reparirer Geschäft begonnen hat, und fernerhin regelmäßig in dieser Umgegend zu betreiben gedenkt. Er ist bereit jederzeit einige Entfernung im Lande diesem Geschäft abzuwarten. Seine Preise sollen billig und seine Arbeiten von ersten Güte sein.

Bestellungen können jederzeit, in seiner Abwesenheit bei C. S. Massey in Allentaun gemacht werden, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, in der festen Ueberzeugung daß er allen Ansprechenden nach Wunsch dienen kann.

Jacob Stockberger.

October 27. nq2M

Stadt-Eigenthum zu verkaufen.

Da der Unterzeichnete sich vom Stohrgeschäft zurückgezogen hat, so bietet er hiermit sein neuerbautes dreistöckiges backsteinernes Stohr- und Wohnhaus durch Privathandel zu verkaufen an, gelegen gerade in dem Centrum der Geschäfte in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun. Ebenfalls: Zwei neue backsteinerne Wohnhäuser, gelegen in der John Straße der besagten Stadt. — so wie auch mehrere Stadtlotten. — Wegen dem Näheren wende man sich an

Elias Mertz.

Oktober 20. nq—

2,000,000 Fuß Alle Arten Bauholz.

Unterzeichnete zeigen dem Publikum ergebenst an, daß sie soeben einen herrlichen Zusatz zu ihrem bereits schon großen

Bauholz-Stock

in ihrem Hof in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, erhalten haben, den sie an den billigsten Preisen abzusetzen gedenken. Darunter befinden sich

50,000 Fuß von erster Qualität Kirschen Boards,
50,000 Fuß Poplar Boards und Scäntling,

Nebst noch nahe an **2,000,000** Fuß alle Arten Bauholz, als Weißpeint, Gelbpeint, Hemlock, Scäntling, Boards und Planken, u. s. w.

Ebenfalls:

200,000 der allerbesten Schindeln.

Alles obige Bauholz soll an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden. Man rufe an und urtheile für sich selbst, so wird man finden, daß ihr Stock lauter herrliches Bauholz in sich schließt.

Dankbar für genossene liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums.

J. L. Hoffman & Brüder.

Allentaun, Nov. 10. nqbv

Große Exhibition

von

neuen und fäschionablen Herbst- und Winter-Gütern

an dem

Neuen wohlfeilen Stohr

von

Getz und Gilbert.

Diese Herren wünschen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie einen großen und wohlausgesuchten Steck von allerhand Spätjahrs- und Winterg ütern erhalten haben, welchen sie nun bereit sind ihren Kunden an den niedersten Preisen zu verkaufen. Ihr Steck besteht aus

Tuch, Cassimers,

Satinets, Flannels, Handschuhe, Strümpfe, DeLains, Alpacas, Lustres, Ginghams, plain und figurirte Poplins, Muslins und Prints, Stiefeln, Schuhe, Hüte, Kappen, Queenswaaren, Hartewaren, Spiegel, Bücher, Schreibmaterialien, u. s. w.

Wegen sie die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt zu lenken wünschen, überzeugt daß sie völlige Satisfaction geben können, beides in Preise und Qualität, Allen die bei ihnen anrufen.

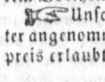
Die höchsten Marktp eise werden im Austausch für Landesprodukte erlaubt.

Sie haben Ursache für bereits genossene Gunst höchst dankbar zu sein, und sie hoffen durch Aufmerksamkeit zu ihrem Geschäft, durch niedere Preise und durch gute Bedienung ihrer Kunden ihre Gönnerschaft noch mehr zu vermehren.

Getz und Gilbert.

Catasauqua, Sept. 29. nq—

Grozerien, Fische und Salz.



Die Unterschriebenen haben soeben erhalten, einen gänzlich neuen Stock von Grozerien, Fischen und Salz, welche sie an den niedersten Preisen an ihrem Stohr in Catasauqua, Lecha Caunty, verkaufen.

Getz und Gilbert.

Kohlen! Kohlen!

Unterzeichnete haben in Catasauqua Lecha Caunty, einen Kohlenhof eröffnet, wo sie beständig alle Sorten Kohlen auf Hand halten und an herabgesetzten Preisen verkaufen werden.

Getz und Gilbert.

Fertige Kleider.

Alle Arten fertige Kleider werden beständig von den Unterschriebenen, in Catasauqua, auf Hand gehalten und auch auf Bestellung verfertigt, zu den allerbilligsten Preisen.

Getz und Gilbert.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Smith, letzthin von Salzburg Taunship, Lecha Co., angestellt worden ist. — Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 6 Wochen abzubezahlen; — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, an

William H. Blumer.

Nov. 3. nq6m

Lichter! Lichter!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er immer noch das Lichter-Machen in der Stadt Allentaun Lecha Caunty betreibt und daß er jederzeit die besten Unschlitt-Lichter beim Kleinen und Großen zum Verkauf auf Hand hat.

Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

☞ Unschlitt wird im Austausch für Lichter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Aepfel-Branntwein wird verlangt.

Die Unterzeichneten wünschen an ihrem Stohr in der Stadt Allentaun eine große Quantität Aepfel Branntwein zu kaufen, wofur sie den höchsten Marktpreis bezahlen.

James F. Klein und Co.

November 24. ng3m

Der Ort für gute Bargains

ist in der wohlfeilen Wholesale & Retail

Hut- und Kappen Manufaktur

von

Wieder & Boyer,

Hamilton Straße, gegenüber Barber und Young's Hartwaaren-Stohr in Allentown,

Woselbst beständig auf Hand gehalten wird ein vorzügliches Assortement von allen Arten

Hüten und Kappen

nach dem neusten Styl aus den besten Materialien und aufs Vorzüglichste verfertigt. Da sie beide praktische Hutmacher sind, so fühlen sie sich vollkommen im Stande einen Artikel zu liefern, der keinem im Markte nachsteht, und denselben so wohlfeil, wenn nicht ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als man denselben in der City bekommt.

Landstohrhalter werden zu den billigsten Preisen versorgt—und alle Arten Hüte und Kappen auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Rufet bald an, denn wir haben soeben die Spätjahr-Styles erhalten.

Ebenfalls wird stets auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Ladies' Furs.

Man thut wohl anzurufen.

August 11. ng—

Ein Marmor-Hof

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Pick und Fuller

Machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie einen regelmäßigen

Marmor-Hof

gerade gegenüber Fuller's Gasthause, in besagtem Städtchen etablirt haben, allwo sie immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen,

Alle Arten Monumente, Italienische Grabmäler, Grabsteine, etc.

beides von Italienischem und Amerikanischem Marmor, worauf sie Deutsche und Englische Inschriften auf Bestellung, aufs allerschönste und geschmackvollste eingraviren.—Sie fühlen versichert daß ihre Arbeit nirgendwo übertroffen wird, und dabei sind ihre Preise billiger als dies an manchen an dern Orten der Fall ist. Sie halten gleichfalls

Platforms, Treppen und Thürschwellen

von erster Güte und Schönheit auf Hand, für die nur die rechten Preise gefordert werden.

Da sie praktische Handwerker sind, so fühlen sie versichert, daß sie beides in Arbeit und Preißen völlige Zufriedenheit geben können.

☞ Rufet bei ihnen an und besehet ihre Arbeit ehe ihr sonstwo kaufet.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, bitten um eine Fortdauer derselben, und ihr Bestreben soll zu allen Zeiten dahin gehen, alle die ihnen ihr Zutrauen schenken völlig zu befriedigen.

Leopold Pick,
James W. Fuller.

Catasauqua, August 25. nqbv

An Contrahenten.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Schuldirektoren von Weißenburg Taunship, Lecha Caunty, sich versammeln werden, am Gasthause von John Leiser, in Heynemansville, auf Samstags den 4ten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, für den Endzweck, die Erbauung im nächsten Sommer von zwei neuen Schulhäusern in besagtem Distrikt unter Contrakt zu geben. Alle Personen die zu contrahiren wünschen, sind eingeladen beizuwohnen.

Auf Anordnung der Board.

Edmund Jhrie, Sec.

Weißenburg, Nov. 10. nq4m

Lampen! Lampen!

Hamer und Frick,

Manufakturisten und Importeurs,

No. 99 Nord Zweite Straße, ober der Arch,

Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben soeben eröffnet ein frisches, elegantes und ausgedehntes Assortement von

Pine-Oel oder Camphine, Brenn-Fluid, Schmalz und Oel,

Lampen, Chandelies, Candelabras, u. s. w.

Ebenfalls: Halls, Schiffs- und Frog-Laternen, Glas-Globen und Chimneys, Shades, Dochte,

Bouquethalter und Mantelverzierungen, etc.

Gewöhnliche Glaslampen für Oel oder Fluid zu $1 das Dutzend und aufwärts.

Pineöl oder Camphine und Fluid wird jeden Tag frisch distillirt und als beste Qualität garantirt.

Lampen-Händler, Kaufleute, Schaphalter und das Publikum überhaupt sind eingeladen unsern Steck zu examiniren, welchen wir an den niedersten Manufakturpreisen beim Großen und Kleinen verkaufen.

☞ Merkt Euch den Ort!

Hamer und Frick,

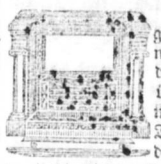
99 Nord Ate Straße, zwei Thüren oberhalb dem Mount Vernon Haus, Philadelphia.

Sept. 1, 1852. ng3M

Wichtig Neues.

Jetzt sorgt für Eure Interessen — denn ich habe den Hammer wieder selbst ergriffen!

Eine wohlfeile Ofen- und Blech-Schmiederei.



Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er die früher T. D. Ginkinger gehörende Ofen- und Blechschmiederei käuflichan sich gebracht hat und daß er an demselben Ort in der Hamilton Straße gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, dieses Geschäft in allen deßen verschiedenen Zweigen zukünftlich im Großen betreiben wird. Er hat neulich von Philadelphia und Neu York eine herrliche und große Auswahl, allerlei

Holz- und Kohlen-Oefen

erhalten und gedenkt immer alles was nur in diesem Geschäft verlangt werden mag auf Hand zu halten. Alle Artikel hier anzuführen würde zu viel Raum einnehmen, sei es genug gesagt, daß sein Assortement unübertrefflich ist und zum Theil aus folgenden Arten besteht:

Neueste Mode Holz- und Kohlen-Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäfts-Häuser, vortreffliche Koch-Oefen von jeder Benennung, Fancy Radiators, Wand Box Oefen von jeder Größe, und kurz alle Arten Oefen die man nur verlangen kann, welche er alle an ungewöhnlich niederen Preißen ablaßen wird. Sein Motto ist und soll bleiben: „Kleine Profite und schnelle Verkäufe", welches der rechte Plan ist, allen Gerechtigkeit wiederfahren zu laßen.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablissement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Israel Yuengling.

Sept 1, 1852. nq3M

Offentlicher Verkauf von liegendem Eigenthum.

Am Samstag den 4ten December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, wird auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein zweistöckig backsteinern Wohnhaus,

mit Grundlotte, gelegen auf der Westseite der Allen Straße, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty; grenzend nördlich an Haus von Thomas Steckel, und südlich an Lotte von Owen Keiper; enthaltend in der Front an besagter Allen Straße 40 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß. Auf der Lotte befindet sich ebenfalls ein Stall und andere Außengebäude, das Hydrant Wasser, und eine Verschiedenheit auserleßener Obstbäume.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen der verstorbenen Elisabeth Knauß.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Dillinger, Ex'or.

☞ Zur nämlichen Zeit und Ort soll auch eine Verschiedenheit von Hausgeräthschaften verkauft werden, als Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Desk, u. s. w.

Nov. 24. ng3m

Assignie Nachricht.

Da Joseph Steckel und seine Frau Sarah, von Nordwheithall, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Nov. 6, 1852, an den Unterzeichneten übertragen haben, zum Besten der Creditoren des besagten Joseph Steckel, ohne Rücksicht,—so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Steckel schuldig sind, aufgefordert ohne Verzug abzubezahlen.—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an den besagten Steckel haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Assignie.

Nordwheithall, Nov. 10. nq4m

Die Bekanntmachung.

500 Agenten verlangt.

1000 Thaler das Jahr.

Verlangt werden in jedem Caunty der Ver. Staaten, aktive und unternehmende Männer, um sich mit dem Verkauf von einigen der besten Bücher des Landes zu beschäftigen. Männern von gutem Rufe, welche ein kleines Capital von 25 bis 100 Thaler besitzen, werden solche Indukements offerirt, daß sie täglich von 3 bis 10 Thaler profitiren können.

☞ Die von uns publizirten Bücher sind alle von einem nützlichen Charakter, sehr populär und verkaufen allenthalben, wo sie offerirt werden, sehr stark.

Für nähere Einzelnheiten addressire man (postfrei)

Daniels und Getz.

Nachfolger von W. A. Leary und Co.,
No. 138 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Sept. 15, 1852. ng3M